

Wissen macht Ah!

Von Klugscheißern für Klugscheißer! Und natürlich auch für solche, die es werden wollen. „Wissen macht Ah!“ ist das interaktive Angebot zur gleichnamigen TV-Sendung. Hier werden alle Fragen beantwortet, die woanders keinen Platz finden, die einen verblüffen, die für große Augen und überraschte Blicke sorgen.



<http://www.wdr.de/tv/wissensmachtah/>

Didaktische Anregungen:

Natur- Umgebungs- und Sachwissen
Medienkompetenz

Zielgruppe:

Kinder,
Jugendliche,
Eltern, ganze
Familie,
Pädagog/innen

Anbieter:

Westdeutscher Rundfunk Köln
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Tel.: 0221/220 - 0
Fax: 0221/220 - 4800

Alter:

ab 8 Jahre

E-Mail: redaktion@wdr.de

Geschlecht:

Unspezifisch

Layout:

Lesefreundlich
übersichtlich, klar
aufgebaut
ausgewogenes Text-
Bild-Verhältnis

Navigation:

Einfach,
übersichtlich

Art des Anbieters:

Funk und Fernsehen
(öffentlich-rechtlicher
Sender)

Inhalte der Website:

Tiere und Pflanzen
Natur, Umwelt und Ökologie
Planeten, Kosmos und Raumfahrt
Naturwissenschaft und Mathematik
Technik und Verkehr
Computer und Internet
Gesellschaft, Ethik, Geschichte
Länder, Völker, Kulturen und
Sprachen
Mensch, Körper, Gesundheit
Bastel-, Koch- und Spielanleitungen
(Mit-) Machen, Schreiben, Malen,
Experimentieren
Museum, Bibliothek, Zoo

Angebotene Links:

nicht nur für Kinder

Vorkommen von Werbung:

Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und Jugendschutzaspekten:

insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

„Wissen macht Ah!“ ist grafisch einfach strukturiert und verzichtet auf überflüssige Zusatzanimationen. Nutzer und die Nutzerin haben die Möglichkeit, sich zwischen HTML und Flash zu entscheiden. Die Farbgebung ist an einigen Stellen gewöhnungsbedürftig und die Navigationsstruktur in Form von Büchern und Bilderrahmen wirkt hier und da manchmal fast ein bisschen nostalgisch. Allerdings macht sie eines deutlich: Hier wird Wert auf Inhalte gelegt und darauf, auf den ersten Blick alles zu finden, was gesucht wird. Jede Rubrik ist sehr übersichtlich gestaltet und bietet genügend Möglichkeiten, sich zurechtzufinden. Die Idee mit den Lexika als Menüstruktur wird durchgehend beibehalten, ein Wiedererkennungseffekt ist vorhanden. In vielen Rubriken werden die Beiträge mit einem kleinen Bild angeteasert. So wird zwar die Liste länger und es muss gescrollt werden, aber um einen Eindruck zu erhalten, was die User erwartet, ist diese Darstellung sehr nützlich.

Die Seite in der Gesamtschau

„Wissen macht Ah!“ ist ein Online-Angebot, das sich direkt auf das bekannte und beliebte Fernsehformat bezieht. Die Sendung läuft seit dem Jahr 2001 im WDR. Das 25-minütige Wissensmagazin wird wöchentlich ausgestrahlt und von Shary Reeves und Ralph Caspers moderiert. Es richtet sich vorrangig an Kinder ab etwa acht Jahren. Mittlerweile hat die Sendung aber auch eine große Fangemeinde unter älteren Kindern, Jugendlichen und auch bei Erwachsenen, die den oftmals ironischen Ton der beiden Moderatoren lieben und sich davon angesprochen fühlen.

Das interaktive Angebot von „Wissen macht Ah!“ steht der Sendung in nichts nach, finden sich hier doch vor allem auch Beiträge, die bereits im TV gelaufen sind. Das wird schon beim Start auf der ersten Seite deutlich – die User werden hier von den beiden Moderierenden begrüßt. Im Menü finden sich dann unterschiedliche Themenbereiche, die eine Vielzahl an Unterthemen bereithalten:

Unter „Sendungen“ gibt es eine Vorschau auf die nächsten fünf Sendetermine und die geplanten Inhalte. Entsprechend dazu gibt es auch einen Überblick über die letzten fünf bereits gezeigten Sendungen. Im großzügig angelegten Sendearchiv finden sich alle Sendungen ab Dezember 2005. Für jede Folge gibt es einen kurzen Themenüberblick, der übersichtlich gegliedert ist anhand der ständig wiederkehrenden „5 Fragen der Sendung“. Querverweise auf andere Menüpunkte und wiederkehrende Oberthemen erleichtern die Navigation im Archiv.

Die „Bibliothek“ ist auch ein Archiv. Auch hier wurde viel Wert auf eine einfache und trotzdem ansprechende Benutzerführung gelegt. Wer es schnell und übersichtlich haben möchte, der sieht direkt unter dem Menüpunkt „Ah! bis Z“ nach. Hier finden sich alle Einträge nach Anfangsbuchstaben sortiert. Ansonsten hält die Bibliothek „famose Experimente“ bereit, einladend sortiert nach Oberthemen wie „Experimente zum Bauen“, „Experimente zum Hören“ oder „Experimente zum Fühlen“. Die Anleitungen zu den Experimenten selbst sind anschaulich bebildert, selbstverständlich lassen sich die Seiten auch problemlos ausdrucken. Besonders im Hinblick auf den didaktischen Nutzwert ist dies sehr hilfreich.

Ebenso gut strukturiert und anschaulich bebildert sind die Rezepte, die das Ah!-Team bereithält. Augenzwinkernd findet sich hier neben süßen, herzhaften und flüssigen Rezepten auch die Kategorie „Ungenießbar.“ Aber ungenießbar heißt bei „Wissen macht Ah!“ natürlich trotzdem nützlich, und so gibt es hier praktische Rezepte und Tipps zum Herstellen von Knetgummi, Kreide oder Seifenblasen.

„Wissen macht Ah!“ im Internet wäre nur halb so schön, wenn Dr. Mo hier nicht auftauchen würde. Der Arzt beeindruckt auch im TV das junge Publikum mit seinem Wissen, und natürlich können die Jungen und Mädchen auch in der Bibliothek alles Wissenswerte rund um den eigenen Körper nachschlagen - klar und verständlich aufgeteilt vom Kopf bis zu den Füßen.

Wer dann immer noch nicht genug hat, wird in der Bibliothek unter „KuriosAh!“ weiter fündig. Hier sind geballte Informationen aus verschiedenen Bereichen zusammengestellt. Ein wahres Klugscheißer-Archiv!

Der Menüpunkt „Multimedia“ hält dann, was er verspricht: Hier lassen sich ganze Folgen im „Web-TV“ ansehen, „Fernsehen zum mitnehmen“ gibt es beim „Podcast“, und die schönsten Pannen aus dem Studio werden bei „Video“ gezeigt.

Keine Internetseite ohne den Menüpunkt „Interaktives“. Das gilt natürlich auch für „Wissen macht Ah!“ Hier finden sich verschiedene interaktive Spiele und ein Wissens-Quiz, die obligatorischen e-cards und natürlich ein Gästebuch mit immer aktuellen Beiträgen.

„Runterladen“ bietet neben Autogrammkarten und Bildschirmhintergründe auch das schöne „Klugscheißer-Piktogramm“ und andere interessante Download-Möglichkeiten.

Unter den Menüpunkten „Was ist Ah!?“ und das „Ah!-Team“ verbergen sich nützliche und interessante Informationen und Fakten über die Macher und Macherinnen der Sendung, über die Sendung selbst und über die russischen und chinesischen Ableger. Besonders gut gelungen ist der Fotoroman, der auf einfache und anschauliche Art und Weise von den Entstehungsprozessen einer Sendung erzählt.

Überall auf der Seite finden sich Suchfunktionen, mithilfe derer die Kinder und Jugendlichen entweder in der Bibliothek oder im Gesamtangebot stöbern können.

„Wissen macht Ah!“ ist ein Angebot von vielen auf der Webseite des Westdeutschen Rundfunks (WDR). Entsprechend verweist auch im Aufbau der Seite eine Navigation auf die Angebote anderer Programme. Dadurch lässt sich die Seite über diese Verlinkungen sehr einfach verlassen. Das wissensbegierige Kind landet so leider schnell auch auf der Nachrichtenseite oder bei den aktuellen Börsenmeldungen.

Fazit

Den Machern der Seite ist es gelungen, alles Wissenswerte, Spannende und Kuriose aus der TV-Sendung ins Netz zu übertragen. Besonders schön ist das große Archiv. Hier findet wirklich jeder etwas zum Klugscheißern. Durch die Fülle an Experimenten und interaktiven Möglichkeiten wird „Wissen macht Ah!“ nicht nur zum Zusatzangebot der TV-Sendung sondern zu einer eigenständigen Internetseite, die den Nutzer einlädt, sich aktiv zu beteiligen.

Insgesamt eine sehr gelungene Seite, die sicher nicht ohne Grund den Publikumspreis 2009 beim Grimme Online Award erhalten hat. Einziger Wehrmutstropfen hierbei sind die Verlinkungen auf andere Seiten des Anbieters.

Didaktische Anregungen

„Wissen macht Ah!“ bietet sich auf vielfältige Art und Weise dazu an, die Seite in der pädagogischen Arbeit einzusetzen. Ein Vorteil dabei ist sicher die große Popularität der gleichnamigen TV-Sendung und die Beliebtheit der Moderatorin und des Moderators. Wenn die beiden geballtes Wissen anbieten und zu Experimenten einladen, folgen viele Kinder und Jugendliche - im Fernsehen genauso wie im Internet.

Experimentieren

Die Experimente sind sehr übersichtlich in verschiedene Gruppen unterteilt. Je nach Themengebiet oder derzeitigem Projekt, das bearbeitet werden soll, lässt sich ein entsprechendes Experiment herausuchen. Elf Kategorien bieten genug Möglichkeiten.

Die Experimente selbst sind unterschiedlich schwer und anspruchsvoll in ihrem Aufbau. Sie sind alle anschaulich dargestellt, und viele lassen sich auch ohne Hilfe und Unterstützung der Erwachsenen nachvollziehen. Jedes Experiment bietet genug Möglichkeiten, sich noch weiter über das jeweilige Themengebiet zu unterhalten und mit anderen Dingen aus dem Alltag zu vergleichen.

Recherchieren

„Wissen macht Ah!“ ist ein Glücksgriff für alle, die Kinder und Jugendliche gerne auf Recherche schicken. Zu vielen unterschiedlichen Themengebieten werden die Kinder hier fündig. Es lässt sich gezielte recherchieren. Großer Vorteil hierbei sind sicher die Aha-Erlebnisse die bei der Suche immer wieder auftreten und den Kindern jede Menge Spaß am Nachforschen vermitteln. So geht's doch auch.

Der eigene Körper

Dr. Mo macht es möglich. Er beantwortet viele spannende Fragen rund um den eigenen Körper und den Arztbesuch. Für die pädagogische Arbeit bietet die Seite viele Anregungen zur Beschäftigung rund um das Thema „Gesundheit, eigener Körper, Medizin“.

Wie entsteht ein TV-Beitrag?

Der Fotoroman ist eine gut gelungene Anregung, um sich mit dem Thema „Fernsehen“ und den dort gezeigten Beiträge grundlegend auseinanderzusetzen. „Wie entsteht ein TV-Beitrag?“ kann hier als Anregung dienen, um grundsätzlich medienpädagogisch zu arbeiten.

Sendungen als Start in weitere Bildungsprozesse

Durch die Möglichkeit, sich die Sendungen im Archiv und im Web-TV anzusehen, gelingt immer ein guter Einstieg in verschiedene Themenbereiche. Wissenswerte Informationen werden auf lustige Art und Weise aufbereitet. Bei der pädagogisch-didaktische Arbeit kann bei „Wissen macht Ah!“ immer auf einen großen Wissensschatz zurückgegriffen werden.